

Da die beiden an den Händen zusammengefasst sind, so glaubt man nicht, daß sie lange die Freiheit genießen werden.

In Hamilton verurteilte der Richter Mulock den Mörder Greco zum Tode durch den Strang. Dies war das erste Mal, daß der Richter ein Todesurteil aussprach und er konnte vor Mürung kaum die Worte über die Lippen bringen. Er betonte die Notwendigkeit, allen Einwanderern nach Canada bei Zeiten kundzutun, daß es hierzulande absolut verboten ist, verborgene Waffen zu tragen. Die Hinrichtung soll erst im August stattfinden, weil Greco's Eltern aus Italien hierherkommen wollen, um von ihrem fehlgegangenen Sohne Abschied zu nehmen. Bruno, der Bruder des Mörders, war als Mitwisser verhaftet, ist aber in Freiheit gesetzt worden.

In einem See bei Barrie ertranken Norman McKnight und Percy Graham, zwei junge Männer im Alter von 17 resp. 18 Jahren, durch Umkippen ihres Kanoes.

Quebec.

In berühmten Hotel Chateau Frontenac zu Quebec, brach in der Nachtzeit Feuer aus; dasselbe wurde aber bald vom Nachtwächter entdeckt und alle Gäste wurden in einen sicheren Teil des Gebäudes gebracht. Die alsbald erschienene Feuerwehr übergieß die Brandstelle mit Strömen von Wasser und bald war das Feuer auch gelöscht, das Wasser aber hatte in den großartig eingerichteten Zimmern einen Schaden angerichtet, der sich in die Tausende von Dollars beläuft.

In der chemischen Fabrik auf der Ile Perrot, bei Montreal, wo im letzten Februar 11 Arbeiter durch eine Explosion ums Leben kamen, wurden neuerdings zwei Arbeiter durch eine Explosion getötet.

Zu Montreal starb letzte Woche der berühmte canadische Dichter Louis Frechette. Der Verstorbene hatte im letzten Jahre mit seiner Frau in stiller Zurückgezogenheit gelebt, da er in der letzten Zeit immer leidend war; er hat ein Alter von 70 Jahren erreicht. Frechette war einer der besten Dichter und Schriftsteller, welche Französisch-Canada hervorgebracht hat.

Der Staaten.

New York, Der Norddeutsche Lloyd geht, wie Hilfs-General-Manager Hermann Winter erklärte, mit dem Plane um, Dampfer zu bauen, die an Größe und Schnelligkeit die Cunard-Dampfer „Ausitania“ und „Mauretania“ übertreffen sollen. Winter gab folgende Erklärung ab: „Der Norddeutsche Lloyd ist entschlossen, an der Spitze des Passagierdienstes zu bleiben. Zu diesem Zwecke wird er binnen wenig Jahre größere und schnellere Dampfer haben als irgend eine andere Gesellschaft.“

Pittsburg, Pa. Siebenzehn Kinder wurden, zum Teil tödlich, verletzt, indem eine Anzahl Knaben und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren einen Kohlenwaggon der Philadelphia & Reading Zweigbahn, die nach der Lincoln-Kohlengrube führt, ertranken und ihn eine

scharfe Senkung des Bahnbettes hinabsinken ließen. Der Waggon, der eine furchtbare Geschwindigkeit hatte, stieß am Ende der Senkung mit einem anderen zusammen, und beide wurden vollständig zertrümmert.

Connellsville, Pa. Der Observationswaggon eines nach New York fahrenden Schnellzuges stürzte bei Garret die Böschung hinunter. Der Waggon war mit Passagieren gefüllt und 20 wurden verletzt, zwei davon tödlich.

La Porte, Ind. Der Auktionsverkauf des persönlichen von der Massenmörderin Bella Gunef hinterlassenen Eigentums wurde von 4000 bis 5000 Personen besucht. Viele Artikel brachten 5 — 10mal soviel wie sie kosteten. Es wird geschätzt, daß der Gesamterlös dreimal so groß ist wie er bei einem gewöhnlichen Verkauf gewesen sein würde. Die Postkartenverkäufer und Lunch- und Getränkehändler machten ungeheure Geschäfte.

Chicago, Ill. In einem in Blut geschriebenen und mit Trauerflor umwickelten Briefe, der in die Sammelbüchse der St. Mary's-Kirche gesteckt worden war, ist dem Seelsorger Rev. Peter J. O'Callaghan und dem Rechtsanwalt Francis J. Hindley ihre bevorstehende Ermordung angekündigt worden, sowie gleichzeitig, daß der Absender die St. Mary's-Kirche mit Dynamit in die Luft sprengen werde. Der Priester und der Advokat haben sich für die Begnadigung von Hermann Willek verwendet, welcher am 12. Juni wegen Ermordung von sechs Mitgliedern der Brzal Familie gehängt werden soll. Mann glaubt, daß der Drohbrieff von Verwandten der Ermordeten ausging. Das Geschreibsel wurde den Behörden zwecks Ermittlung des Absenders übergeben. Eine chemische Untersuchung ergab, daß es Blut und nicht rote Tinte war, womit die Drohung zu Papier gebracht wurde.

Lexington, Ky. In der Wirtschaft des Louisville Hotel hatte man als „Pet“ sich eine „zahme“ Klapperschlange beigelegt, und die Stammgäste waren bereits derart an das Reptil gewöhnt, daß sie ihm nur noch wenig Beachtung schenkten, zumal es als gänzlich harmlos galt. Doch Narrenspiel will Raum haben, und der Geschäftsreisende Charles Conn von Boston mußte die eigentümliche Liebhaberei mit dem Tode büßen. Da man Conn versicherte, daß die Schlange noch nie vorher Jemanden gebissen habe, ließ er entweder bei Betrachtung des Tieres jede Vorsicht außer Acht, oder mag dasselbe vielleicht gereizt haben. Kurzum, er wurde gebissen, und ehe Gegenmittel angewendet werden konnten, war Blutvergiftung im höchsten Grade eingetreten.

Wichita, Kas. Bei der hier eingetretenen Ueberschwemmung ertranken Frau Clarence Glocier, Fr. Martha Witoff, Mary Moor und Viktor Jentaway.

Colbert, Olla. Bei der zur Zeit hier herrschenden Ueberschwemmung sollen vierzehn Personen, die Zuflucht auf einer Insel zwischen dem alten und neuen Kanal des Red River gesucht hatten, ertrunken sein. Drei Kinder des Fährmannes J. S. Roberts wurden in

den Tod getrieben, als ein Baum, in dem sie Zuflucht gesucht hatten, südlich von Lawton fortgerissen wurde. Will and Newton Stidham ertranken in der Nähe von Henrietta, als sie versuchten, ihre Hütte in einem Kahn zu verlasten.

Great Falls, Mont. Ein vertwegenes Räuberstück führten drei junge Burschen 1 1/2 Meilen von hier aus. Sie leiteten durch Verstellen einer Weiche einen Personenzug der Great Northern Bahn auf ein Seitengeleise und brachten ihn dann durch Abfeuern von Schüssen zum Stehen. William Demsey, ein Viehzüchter von Augusta, wurde in das Bein geschossen, als er versuchte, vom Zuge zu entkommen, als dieser angehalten worden war. Kondukteur Hayes wurde von den Räubern gezwungen ihnen in den Passagierwagen mit einem Hut in der Hand vorzugehen, und die Passagiere wurden ersucht, ihr Geld das sie bei sich hatten, hineinzuworfen. Die meisten von ihnen gaben \$1 bis \$10, und man glaubt nicht, daß die Beute größer als einige hundert Dollars gewesen ist. Während die Passagiere beraubt wurden, stand einer von den Bahnräubern außerhalb des Zuges Wache, um jedermann zu verhindern, von dem Zuge zu entkommen. Die Räuber sprangen schließlich von den Wagen und entkamen in der Dunkelheit, wurden aber bald nebst einemierten Jungen, der zugibt, beim Planen des Zugraubes aber nicht bei der Ausführung sich beteiligt zu haben, verhaftet. Das Quartett hat der Polizei ein vollständiges Geständnis abgelegt.

Die vier Jungen sind Albert Hatch, 15 Jahre alt, William Randall, 17 Jahre, Harry Rheams, 15 Jahre, und George S. Creffwell, 16 Jahre.

Verlaufen!

Am 27. Mai, 2 Pferde, ein grauer Hengst und eine dunkelbraune Stute, weißes Gesicht. Der Finder ist gefälligst gebeten, Nachricht zu geben an

Edw. Custon, Bruno, Sask.

Zur gest. Beachtung.

Der auf die erste Seite dieser Zeitung aufgeklebte kleine Zettel gibt das Datum an, bis wie weit die Zeitung bezahlt ist. Jeder Leser kann daraus ersehen, ob und wie lange er im Rückstande ist und, wenn nötig, greife er einmal gehörig in den Geldsack und erfreue den „kleinen Peter,“ damit er endlich den Kinderschuh entwächst und ein größeres Gewand anlegen kann.

The Canadian Bank of Commerce

Hauptoffice: TORONTO
Eingezahltes Kapital: \$10,000,000
Rest: \$5,000,000
Total Assets: über \$100,000,000

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft

Sparkasten Department

Depositen von \$1 und aufwärts angenommen und Zinsen zu gebräuchlichen : : Raten bezahlt : :

— Humboldt Zweig —

E. R. Jarvis - - - Manager

— Lanigan Zweig —

F. J. Turner - - - Manager

Union Bank of Canada

Haupt-Office: Quebec, Que.

Autorisiertes Kapital \$4,000,000
Eingezahltes Kapital \$2,920,000
RESERVE-Fonds \$1,200,000

Geschäfts- und Sparkasten-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: F. K. Wilson, Manager.

Dr. J. F. Cottrill

...Tierarzt...

Humboldt, Saskatchewan

...Kastration...

Dr. Cottrill wünscht für answärts liegende Nachbarschaften Daten für die Kastration von Füllen festzusetzen. Farmer, die seine Dienste in Anspruch zu nehmen wünschen, sind ersucht bei ihm vorzusprechen oder ihm zu schreiben, um ein baldiges Datum festzustellen.

Gebühren sehr mäßig.

Dr. DORION

von Bonda hat eine neue Filiale errichtet

...in Dana...

wo er jede Woche von Montags 2 Uhr nachmittag bis Dienstag 2 Uhr nachmittag zu treffen ist. Er ist katholisch.

J. E. Wilkinson, M.D., L.D.S., D.D.S.

Zahnarzt.

Graduiert an der Universität von Toronto. Postgraduiert in Chicago und New York. Ehemaliger Demonstrator im Dental Department der Staatsuniversität in Baltimore. Gebühren so niedrig als möglich bei vorzüglicher Arbeit mit den neuesten und besten Methoden und Vorrichtungen. Office über der Apotheke. HUMBOLDT, SASK. Zweigoffice Lage: Wadena Montags, Watton Dienstags jeder Woche.

HUMBOLDT
Fleischergeschäft
Stets frische
selbstgemachte Würst
an Hand
Fettes Vieh
zu Tagespreisen
gekauft
Schaeffer & Igel